

WAS UNSERE BÖDEN LEISTEN

Grünland

Der GLEY

Steckbrief des Gleys

Der Gley ist ein vom Grundwasser geprägter Boden und kommt überall dort vor, wo der Grundwasserspiegel nahe der Geländeoberfläche liegt: In Senken, Tälern und in der Umgebung von Quellen. Durch den hohen Grundwasserstand sind Gleye nur eingeschränkt landwirtschaftlich nutzbar und eignen sich besonders für die Grünlandnutzung zur Futtermittelproduktion oder als Weide. Um Ackerbau zu ermöglichen, wurden viele Gleystandorte mit hohem technischen Aufwand entwässert.

Regionen in denen Gleye häufig vorkommen



Nutzung der Gleye

Durch die Absenkung des Grundwasserspiegels konnten Gleye landwirtschaftlich nutzbar gemacht werden. Diese „Urbarmachung“ führte zur Steigerung der Grünlandträge oder ermöglichte sogar Ackerbau. Heute strebt man eine bodenschonende und nachhaltige Grünlandnutzung oder Forstwirtschaft bei natürlichen Grundwasserständen an, um die Bodeneigenschaften und Bodenfunktionen der Gleye zu erhalten. Hierfür werden entwässerte Gleye wieder vernässt.



Unter einer Schuhsohle leben unzählige Organismen. Im Gegensatz zu den Abermillionen Bakterien, Einzellern und Pilzen sind wir, die Springschwänze, mit 2000 Exemplaren beinahe schon selten.

